



Sammlung Theaterzettel

Die bessere Hälfte

Arnold, Franz

1918-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

65

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 2. Juni 1918

Die bessere Hälfte

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt: von Richard Gsell

Personen:

Dr. Heinz Hubert Wendeborn, Badearzt	Fritz Alberti
Prof. Martin Laurentius, Musikgelehrter	Georg Köhler
Leopold von Riesinger, Botschaftsattaché	Max Grünberg
Christian Gumprecht, Rittergutsbesitzer	Alexander Köfert
Mia, seine Frau	Hene Blankenfeld
Lisbeth } seine Töchter aus erster Ehe	Klara von Mühlen
Clara	Liselotte Denner
Else	Helene Leydenius
Schlesinger, Justizrat	Hans Godeck
Linkstedt, Inspektor bei Gumprecht	Julius v. Klinkerström-Janson
Hans Hellmer, Wendeborns Neffe	Hermann Kupfer
Erka, dessen Frau	Else Werbreier
Frau Kommissionsrat Hornstein	Julie Sanden
Seefisch } Diener	Udalbert Schlettow
Franz	Paul Bieda
Ulbrich, Koch	Karl Neumann-Hoditz
Eine Magd	Elise de Lant

Der 1. Akt spielt in Berlin in der gemeinschaftlichen Wohnung der Herren Wendeborn, Laurentius und Riesinger

der 2. und 3. Akt auf dem Rittergut Gumbrechts.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 5—	Parterre 1. Abteil.	M. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	4.50	" 2. "	" 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	4.50	" 3. "	" 2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	2.75	" 4. "	" 1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	2.75	" 5. "	" 0.75
3. Reihe	1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	4..

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Biosk.

Zu Kartenbestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 2. Juni, 5. Vormittags-Aufführung *Sekles-Alenau*
Sonntag, 2. Juni, C 48, hohe Preise: *Der Freischütz*

Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Anfang 6 Uhr